*Lernfeld 04:* Kommunikation & Kooperation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Themenschwerpunkt:* **„Grenzen extrinsischer Motivation“** | | | |
| **Lernergebnisse** | **Lerninhalte** | **Literatur / Links** | **EQR** |
| Die Lernenden nennen Formen von Motivationssystemen | * Intrinsische und extrinsische Motivation * Defizitmotive (Bedürfnisse nach Maslow) * Motivationssysteme | Bauer J. (2007): Prinzip der Menschlichkeit – Warum wir von Natur aus kooperieren. Heyne Verlag.  Wirtschaftspsychologischen Gesellschaft (2017) Intrinsische und extrinsische Motivation. (09.05.2019) <https://wpgs.de/fachtexte/motivation/intrinsische-und-extrinsische-motivation/> | 5 | 6 |
| Die Lernenden beschreiben Möglichkeiten, welche die Motivation der PatientInnen steigert, sich aktiv in der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspersonal zu beteiligen und ihre Grenzen | * Ökonomische Anreize, Bonus-Malus-System * bestimmte Diagnose- und Therapieleistungen proaktiv zu fördern Gebote/Verbote * Pädagogische Ansätze verfolgen das Ziel der Gesundheitsförderung mit erzieherischen und wissensvermittelnden Maßnahmen. * positive finanzielle Anreize * Einführung sogenannter „sin taxes“ (Steuern umfassen Lenkungsabgaben, die den Zweck haben, den Preis ungesunder Güter zu erhöhen) * Verhaltensökonomische und psychologische Aspekte | Knaack N./ Kastner M./Iserloh B.(2007): Chancen und Grenzen der Bonifizierung von Gesundheitsverhalten in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Springer Link <https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-540-73042-2_8>  Pruckner G. J./Schober T. (2017): Selbstbehalte im Gesundheitswesen Effektive Patientensteuerung?  In: Zeitschrift für Gesundheitspolitik 2/2017  <http://www.lig-gesundheit.at/documents/3466927/22165055/ZGP+02_2017+Selbstbehalte+im+Gesundheitswesen.pdf/a148b441-3e0b-493c-b760-ca29ff606b84?t=1507013537000>  Benedikt H.P. (2004): Möglichkeiten und Grenzen der Förderung der intrinsischen Motivation bei Mitarbeitern. In: Beitner R. (Hg.) (2004): Personalmanagement in der Vertriebssparkasse. Stuttgart. 221-226  [www.hnee.de/\_obj/3D6C2A41-02B0-4D1C-B2F8-38B8572A2F08/.../IntMot.pdf](https://www.google.at/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=21&ved=2ahUKEwj81cT-2IviAhWkPOwKHSG2BrQQFjAUegQIBRAC&url=http%3A%2F%2Fwww.hnee.de%2F_obj%2F3D6C2A41-02B0-4D1C-B2F8-38B8572A2F08%2Foutline%2FIntMot.pdf&usg=AOvVaw0w18OtS6r5IxjhohKGOmzy)  Winkler, R., Reinsperger, I., Piso, B. (2015): Effekte von (im)materiellen Anreizen auf das Gesundheitsverhalten,  Teil I: Definitionen, Theorien und Modelle und Teil II: Overview of Reviews zu 4 Gesundheitsthemen,  LBI-HTA Projektbericht Nr.: 83; 2015. Wien: Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment. <http://eprints.hta.lbg.ac.at/1078/1/HTA-Projektbericht_Nr.83.pdf> |
| Die Lernenden wenden Techniken an, die die Lernmotivation der zu Beratenden steigert. | * Motivationssysteme * Motivierende Gesprächsführung | Video über motivierende Gesprächsführung: <https://www.youtube.com/watch?v=iOGrL3siVbU>  Bauer J. (2007): Prinzip der Menschlichkeit – Warum wir von Natur aus kooperieren. Heyne Verlag. |  |